

3. Brandenburger Präventionskonferenz

„Kindeswohl im Blick“

*Seelische Gesundheit von Kindern und
Jugendlichen stärken!*

Netzwerke Frühe Hilfen Brandenburg

Stärkung der seelischen Gesundheit durch
gelingende Kooperationen zwischen landesweiten
Netzwerken und kommunalen Angeboten am
Beispiel der Netzwerke Frühe Hilfen Brandenburg



Gemeinsam:

NGK: Annett Schmok
NFH: Bärbel Derksen
Jenny Troalic

Netzwerke Frühe Hilfen im Land Brandenburg

Stärkung der Elternkompetenz und Förderung der gesunden seelischen Entwicklung von Kindern im **Alter von 0-3 Jahren** (Beginn: Schwangerschaft) im Rahmen von zwei Förderprogrammen:

- **Bundestiftung Frühe Hilfen** (Bundesprogramm, BKiSchG)
- **Netzwerk Gesunde Kinder** (Landesprogramm)



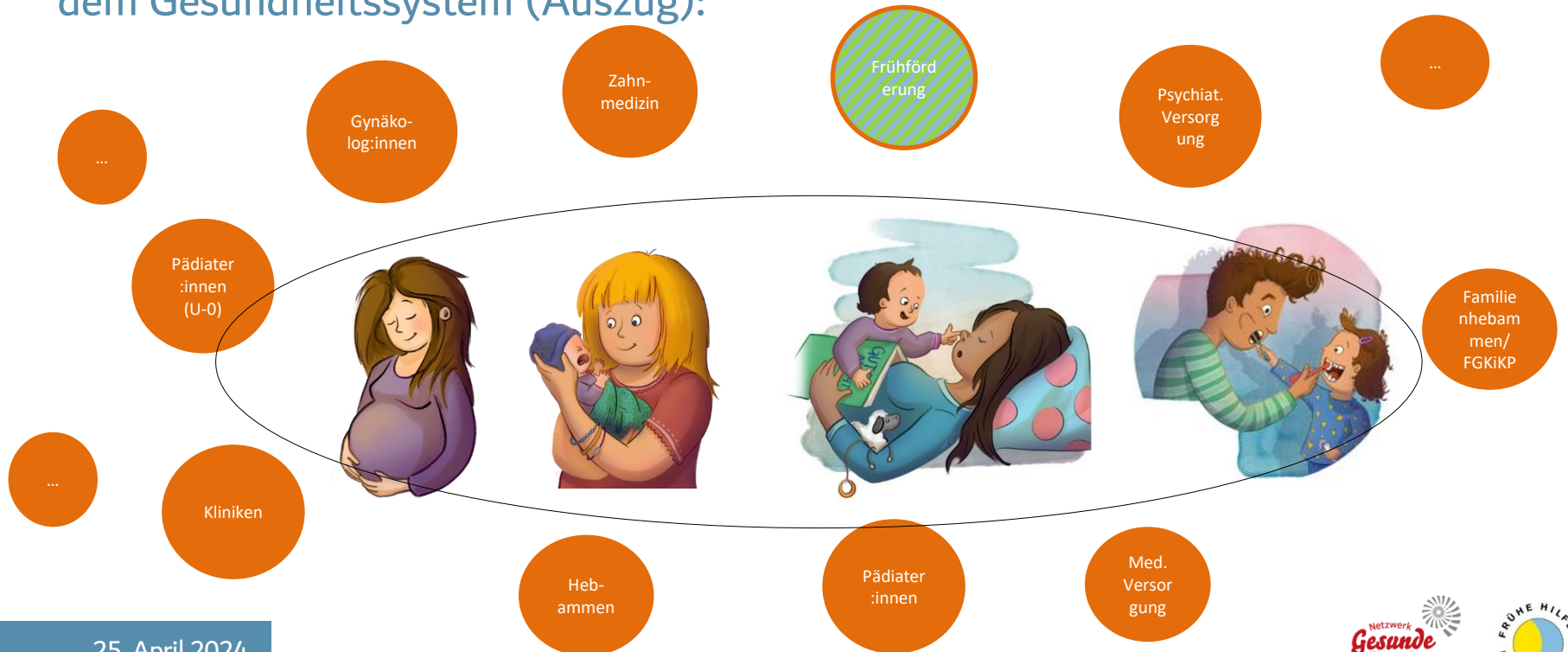
Seelische Gesundheit aus Sicht der Netzwerke

Frühe Hilfen Brandenburg – Themen aus Sicht der Eltern (Auszug):



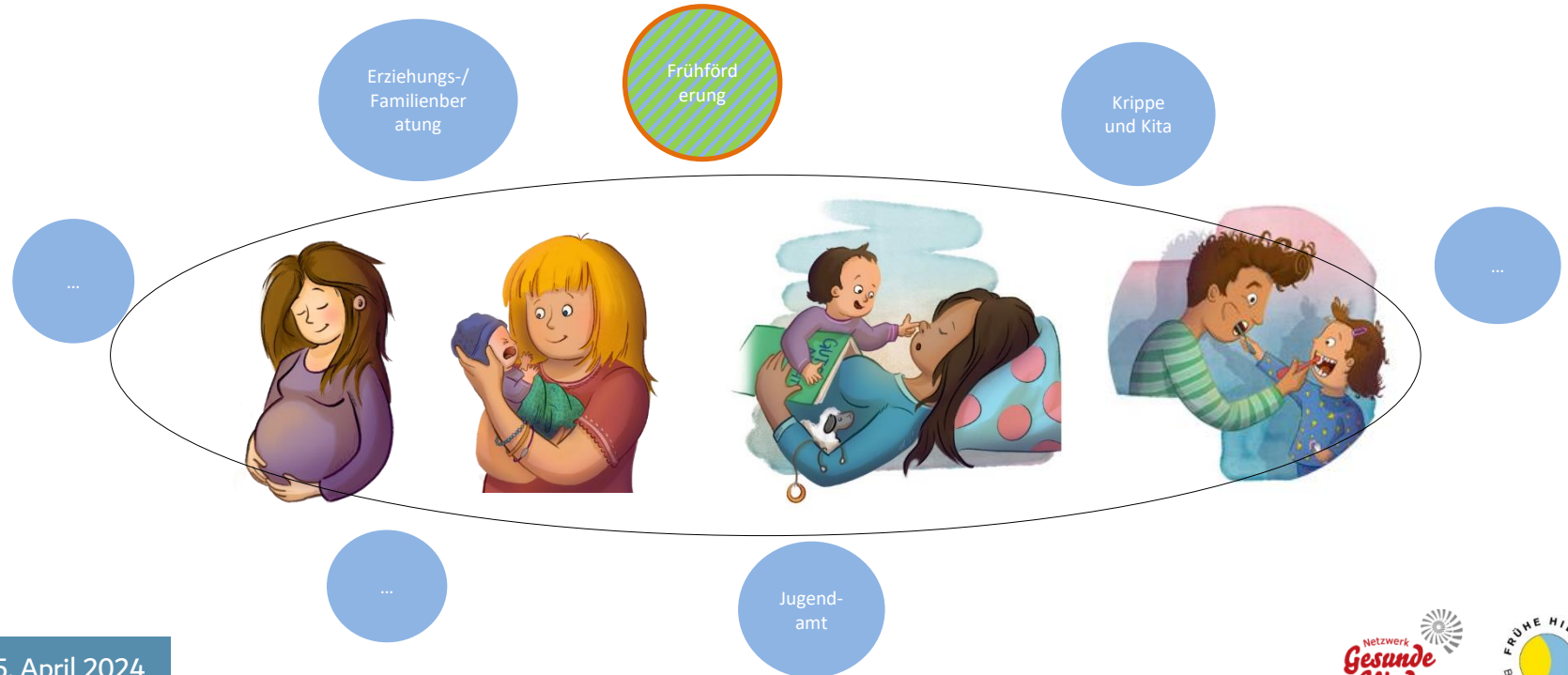
Seelische Gesundheit aus Sicht der Netzwerke

Frühe Hilfen Brandenburg – Kooperationspartner*innen aus dem Gesundheitssystem (Auszug):



25. April 2024

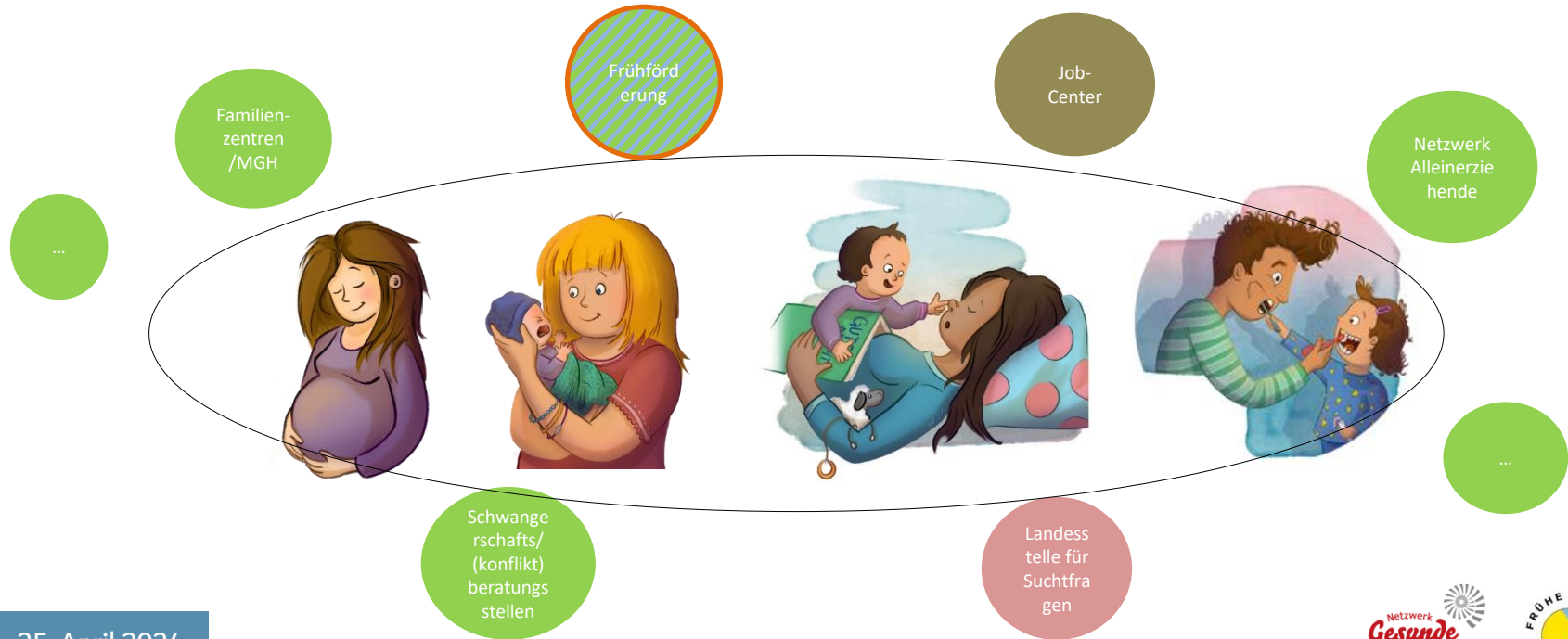
Seelische Gesundheit aus Sicht der Netzwerke Frühe Hilfen Brandenburg– Kooperationspartner*innen aus dem Jugendhilfe- Bildungssystem (Auszug):



25. April 2024

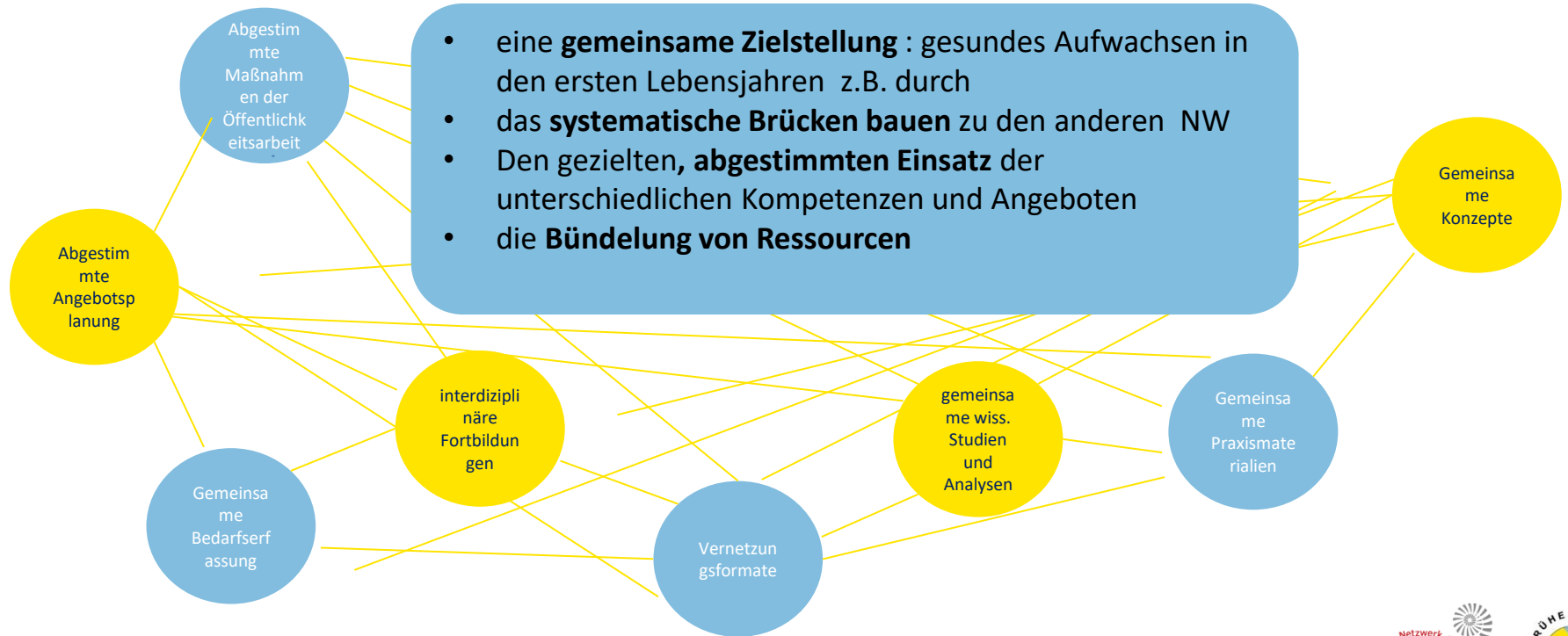
Seelische Gesundheit aus Sicht der Netzwerke

Frühe Hilfen Brandenburg– Kooperationspartner*innen aus weiteren Hilfesystemen (Auszug):



25. April 2024

Der Ansatz der Netzwerke Frühe Hilfen Brandenburg:



25. April 2024

Wo sehen wir aktuelle Herausforderungen...

- **Elternebene:**
 - Zugänge zu allen Eltern
 - Informationsflut
 - Stigmatisierung und mangelnde Aufklärung
 - Fehlende Versorgung
 - eingeschränkte persönliche Ressourcen
 - Kinder mit besonderen Bedürfnissen
 - Einflüsse auf die seelische Gesundheit (Medien, Ernährung, Bewegung, ...)
 - Verschiedene Systeme mit unterschiedlichen Vorgehensweisen, jeweils eigener „Sprache“ und Auftragsgrenzen
 - ...

Antworten auf die Herausforderungen auf...

- **Operativer Ebene:**
 - Zugänge schaffen durch Lotsen und Kooperation
 - Informationen bündeln, aufarbeiten und weitergeben
 - Aufklärung und Empfehlungen im Kontext seelischer Gesundheit
 - Stigmatisierung abbauen und sensibilisieren und über Hilfe- und Unterstützungsangebote aufklären
 - gemeinsame Suche nach alternativer Versorgung im Netzwerk/in anderen Netzwerken
 - Ressourcenaktivierenden Begleitung, Unterstützung und Weitervermittlung
 - Früherkennung familiärer Belastungen
 - spezifische Intervention für Kinder mit besonderen Bedürfnissen
 - Enge Zusammenarbeit und Absprachen in einem multidisziplinären Team
 - ...

Mögliche Antworten auf die Herausforderungen auf...

- **Politische Planungs- und Steuerungsebene:**
 - systemübergreifende Zielrichtung und Landesstrategien verabschieden
 - Zur Verfügungstellung von Ressourcen für übergeordnete Zielstellungen und Landesstrategien
 - Zugänge schaffen durch Absprachen zur systemübergreifenden Zusammenarbeit unter Einbeziehung bestehender Strukturen auf Ebene der Familie
 - Gemeinsame Forschung, Evaluation und Monitoring
 - Verbindliche Kommunikation und gemeinsamer Austausch der Familienebene, operativen Ebene, Steuerungs- und Planungsebene sowie politischen Ebene
 - Versorgungslücken in der Grundversorgung schließen
 -

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Netzwerke Frühe Hilfen Brandenburg

begleitet durch die Landeskoordinationen Netzwerk Gesunde Kinder und
Bundesstiftung Frühe Hilfen

Annett Schmok

Bärbel Derksen

Jenny Troalic



Eine Veranstaltung der Unterzeichnenden der
Landesrahmenvereinbarung des Landes Brandenburg



Deutsche
Rentenversicherung
Berlin-Brandenburg



Deutsche
Rentenversicherung
Bund



Deutsche
Rentenversicherung
Knappschaft-Bahn-See



BARMER

